

## Die Entstehungsgeschichte von Saulorn:

Bereits im Jahre 1353, kurz nach dem Bau der Burg Wildenstein, wurde „Saularn“ (heute Saulorn), als erste Siedlung dieser Gegend in einer Passauer Verkaufsurkunde genannt. Saularn, „dessen Gründe an den Wald treffent“, hieß es damals.

Heute hat Saulorn zwar nur ca. 290 Einwohner, hat aber eine sehr rührige Dorfgemeinschaft.

An der Anzahl der Einwohner unseres Dorfes gemessen ist unser Schützenverein „Waldschützen Saulorn“ mit seinen rund 200 Mitgliedern ein sehr großer Verein. Im angeschlossenen bzw. eingebettet sind die „Böllerschützen Saulorn“.

Weitere Vereine sind die „Fischerkameraden“, die „Bayerwaldlöwen“ (ein 60er Fanclub) und die „Holzschuhnägelpfeiffer“ (ein Stammtisch).



Eine alte Karte vom „OBERAMBT WOLFSTAIN“ von 1721. Dieser Gerichtsbarkeit war auch Saulorn zugeordnet

Zu Einkehr und Stärkung lädt das am „Startparkplatz“ gelegene Gasthaus Tanzer in Saulorn 153 ein.

Kneippverein Freyung-Grafenau e.V.

1. Vorsitzender Georg Brunnhölzl - Saulorn 143 - 94545 Hohenau - 08558 920161  
www.kneippverein-freyung-grafenau.de



# KNEIPPVEREIN FREYUNG-GRAFENAU e.V.



## Auch in Zeiten des Coronavirus in Bewegung bleiben!

Diese Pandemie rüttelt unser aller Alltagsleben kräftig durcheinander. Wenn auch die Kontaktsperre ein ebenso wichtiges, wie notwendiges Mittel gegen die weitere Ausbreitung darstellt, schränkt dies doch unsere Bewegungsfreiheit ein.

Immer wieder müssen gesundheitssportliche Einrichtungen geschlossen werden.

Aber noch immer können wir nach draußen und sollten dies auch unbedingt tun! Denn neben dem allgemein bekannten gesundheitlichen Nutzen von Bewegung und Sport wissen wir, dass moderate körperliche Aktivität ein hervorragendes Rezept darstellt, um das Immunsystem positiv zu beeinflussen!

Auch Sebastian Kneipp wusste um den Wert der „vernünftigen Anstrengung“ und deren positive Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Weil nun in „Corona-Zeiten“ Wandern und Bewegung in der Gruppe mit Führung nicht sinnvoll bzw. erlaubt ist, bietet der Kneippverein Freyung-Grafenau e.V.

Wandern mit „Smartphone-Hilfe“ an.

Aber auch - sollte die „Corona-Geißel“ einmal vorbei sein: Für alle - ob Mitglieder, BürgerInnen oder UrlauberInnen, die unsere schöne Heimat in Ruhe genießen wollen - ist „Wandern mit Smartphone“ ein guter Weg ...

Das 5. Wanderangebot ist mit einer Rundweglänge von 3,2 km und wenig Steigung ist ...

# der „Houwarzweg“ in Saulorn - Hüttenwald

weitere Vorschläge unter: [www.wandern-mit-smartphone.de](http://www.wandern-mit-smartphone.de)

	Gemeinde Hohenau www.hohenau.de
	Metzgerei Schulgasse 15 94078 Freyung Genuss vom Feinsten!
	Hotline 08551 - 9163030
	Therapiezentrum Hohenau Thorsten Reschauer Dorfplatz 10 - 94545 Hohenau Physiotherapie - Naturheilkunde - Osteopathie 08558 2960 - www.heilpraktiker-hohenau.de
	info@weigerstorfer.de
	BÜCHER LANG Stadtplatz 4, 94078 Freyung www.buecherlang.de - Tel. 08551 - 6060 buecherlang@t-online.de
	SANITÄTSHAUS MARK GMBH 94078 Freyung Tel. 08551 - 5057 Fax 08551 - 6718
	copy und ligh e.K. Am Bahnhof 8a - 94078 Freyung Tel.: 08551 - 77 47
	KLINIK SAVARIA in Freyung
	SPORTSCHUSTER Tel. 08551 - 91670
	DREXLER FINANZMANAGEMENT Versicherungs- & Fondsmakler GmbH 08551- 916 9670 - info@drexler-freyung.de
	Samples-Stecher Verlag Erich Stecher Stadtplatz 17 - 94481 Grafenau 08552 974975 - www.samples-verlag.de verlag.samples-stecher@t-online.de

# Der „Houwurznweg“

Bei unserer Rundwanderung werden wir auf die „Hüttenwaldkapelle“ stoßen.

Einige Meter nördlich dieser Kapelle, am der ehemaligen Quelle eines heilkräftigen Brunnens befindet sich der „Pumpernde Ort“.

Dazu erzählt die Sage:

„Bei einem Gang durch die Wälder bei Bierhütte stieß einmal eine Frau auf einen Schrank, der ganz einsam zwischen den Bäumen stand. Eine Tür war offen, an ihr hing ein Rosenkranz. Aus dem Schrank aber glitzerte es.

Darinnen lagen Goldstücke und Juwelen. Die Frau langte natürlich sofort hinein, aber mit einem dumpfen Grollen versank der Schrank samt Inhalt vor ihren Augen in der Erde.

Hätte sie zuerst nach dem Rosenkranz gegriffen, wäre ihr der Schatz geblieben.

Wer heute über diese Stelle geht, merkt an den anders klingenden Schritten, dass sich unter seinen Füßen ein Hohlraum befindet. Aus der Tiefe hört man hin und wieder ein Klirren und Grummeln.

Darum hat die Stelle den Namen „Der Pumpernde Ort“ bekommen. Der Schatz wurde bis heute noch nicht gehoben.

Der heilkräftige Brunnen ist im Rahmen des Straßenbaues versiegt, auch die Kapelle musste diesem Straßenbau weichen und wurde einige Meter nördlich der alten Stelle wieder aufgebaut ...

